



HESSISCHER LANDTAG

16. 01. 2025

Kleine Anfrage

Moritz Promny (Freie Demokraten) vom 28.11.2024

Beißvorfälle mit Hunden

und

Antwort

Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz

Vorbemerkung Fragesteller:

Im Jahr 2022 wurden in Hessen insgesamt 371 Menschen durch Hundebisse leicht, mittel oder schwer verletzt. Diese Zahl geht aus einer Antwort des Hessischen Innenministeriums auf eine Anfrage der Linksfraktion im Landtag hervor (Drucksache 20/10991). Damit erreichte die Zahl der Beißvorfälle in Hessen einen neuen Höchststand. Um die Entwicklung besser beurteilen und geeignete Maßnahmen ergreifen zu können, ist ein aktuelles Lagebild dringend erforderlich.

Diese Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Minister für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat wie folgt:

Frage 1 Wie viele Menschen wurden im Jahr 2023 und bisher im Jahr 2024 von Hunden leicht, mittel oder schwer verletzt? Bitte aufschlüsseln nach Hunderassen und Kreuzungen.

Frage 2 Wie viele Hunde wurden im Jahr 2023 und bisher im Jahr 2024 von Hunden verletzt oder getötet? Bitte aufschlüsseln nach Hunderassen und Kreuzungen.

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Im Jahr 2023 wurden in Hessen 385 Menschen von Hunden verletzt. Zudem wurden 308 Hunde durch andere Hunde verletzt; 34 Angriffe endeten tödlich (Hund gegen Hund). Im Übrigen wird auf die Anlage 1 verwiesen. Die Statistik für das Jahr 2024 liegt noch nicht vor.

Frage 3 Liegen der Landesregierung Aufstellungen beziehungsweise Statistiken vor, die eine Entwicklung der letzten 20 Jahre der Beißvorfälle dokumentieren? Bitte um Vorlage.

Zur Beantwortung wird auf die Anlage 2 verwiesen.

Frage 4 Wie viele Hunde wurden im Jahr 2023 und bisher im Jahr 2024 aufgrund der Hundeverordnung getötet?

Auf Grundlage des § 14 Abs. 2 HundeVO wurden im Jahr 2023 fünf Hunde getötet. Die Statistik für das Jahr 2024 liegt noch nicht vor.

Frage 5 Wie bewertet die Landesregierung den Einfluss der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden (HundeVO) auf die Zahl der Beißvorfälle in Hessen?

Die Landesregierung beobachtet die Entwicklung, insbesondere der Beißvorfälle, aufmerksam und überprüft regelmäßig, ob die HundeVO ihre Aufgabe erfüllt, die Bürgerinnen und Bürger bestmöglich zu schützen. Sollten Änderungen sinnvoll und notwendig sein, wird die Landesregierung diese anstoßen.

Frage 6 Wie beurteilt die Landesregierung eine Einführung einer individuellen Gefährlichkeitsbewertung basierend auf dem Verhalten des Hundes?

Einen Wesenstest für alle Hunde in Hessen lehnt die Landesregierung ab. Bei gefährlichen Hunden findet schon heute eine individuelle Gefährlichkeitsprüfung statt (vergleiche § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 HundeVO).

Frage 7 Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um die Übernahme von sogenannten Listenhunden aus Tierheimen zu erleichtern?

Listenhunde, von denen nach einem bestandenen Wesenstest kein Gefahrenpotential ausgeht, können in Übereinstimmung mit den Vorgaben der HundeVO an sachkundige Personen abgegeben werden. Tierheime, die sogenannte Listenhunde aufnehmen, können Förderanträge bei der Stiftung Hessischer Tierschutz stellen und finanzielle Unterstützung beispielsweise bei Futter- und Tierarztkosten erhalten. Auch investive Maßnahmen wie zum Beispiel der Ausbau bestehender Haltungen werden durch die Stiftung Hessischer Tierschutz gefördert.

Frage 8 Wie gedenkt die Landesregierung, den illegalen Handel mit Hunden, insbesondere über Online-Plattformen, durch strengere Kontrollen bei Züchtern der betroffenen Hunderassen wirksam zu bekämpfen?

Zur wirksamen Bekämpfung des illegalen Hundehandels, insbesondere über Online-Plattformen, werden die hessischen Veterinärbehörden durch die Task-Force Tierschutz unterstützt, die unter anderem bei Recherchen zum illegalen Handel mit Wirbeltieren auf Internetplattformen und in den sozialen Medien behilflich ist.

Frage 9 Wie beurteilt die Landesregierung die Einführung eines verpflichtenden Sachkundenachweises für alle Hundehalter in Hessen?

Die Einführung eines verpflichtenden Sachkundenachweises für alle Hundehalter lehnt die Landesregierung ab. Für gefährliche Hunde existiert bereits eine entsprechende Regelung (vergleiche § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 HundeVO).

Frage 10 Welche Maßnahmen sind geplant, um das Wissen und die Fähigkeiten von Hundebesitzern in Bezug auf artgerechte Haltung, Erziehung und Pflege von Hunden zu fördern und damit das Risiko von Beißvorfällen zu reduzieren?

Gemäß § 2 Nr. 3 Tierschutzgesetz (TierSchG) muss derjenige, der ein Tier hält, über die für eine angemessene Ernährung, Pflege und verhaltensgerechte Unterbringung des Tieres erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen. Das Vorliegen einer gewissen Sachkunde ist also bereits eine Grundvoraussetzung für Hundebesitzer.

Über die Webseite der Landestierschutzbeauftragten steht Hundehalterinnen und Hundehaltern ein fachlich geprüftes Informationsangebot zur Haltung von und zum Umgang mit Hunden zur Verfügung.

Wiesbaden, 9. Januar 2025

Prof. Dr. Roman Poseck

Anlagen

Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz	Meldebogen für Hunde (§ 2 HundeVO vom 22. Januar 2003, zuletzt geändert durch VO vom 30. November 2022) Zeitraum: 01.01. - 31.12.2023
---	--

Rasse/Kreuzung	Mensch wird von Hund				Hund wird durch Hund	
	verletzt leicht	verletzt mittel	verletzt schwer	getötet	verletzt	getötet
	1	2	3	4	5	6
1. Listenhunde (§ 2 Abs. 1 Satz 2):						
American Pitbull Terrier	1				5	
American Pitbull Kreuzung	3	1	1		6	1
American Staffordshire Terrier	5	2	1		11	
American Staffordshire Kreuzung	2	1	1		4	4
Staffordshire Bullterrier	2				2	
Staffordshire Bullterrier Kreuzung		1				
Bullterrier						
Bullterrier-Kreuzung						
American Bulldog	1	1	2			
American Bulldog Kreuzung					2	
Dogo Argentino						
Dogo Argentino-Kreuzung	1					
Kangal (Karabash)					2	1
Kangal (Karabash) Kreuzung						
Kaukasischer Owtscharka						
Kaukasischer Owtscharka Kreuzung			1			
Rottweiler	4		1		2	4
Rottweiler Kreuzung			1			
2. Andere Hunderassen (§ 2 Abs. 2):						
Airedaleterrier						
Akita (Akita Inu)	5	3			5	
Alano						
Anatolischer Hirtenhund						
Australian Shepherd	3	4	1		9	
Basenji	2					
Beagle	4				2	
Beauceron	1					
Berner Sennenhund	1	1				
Bernhardiner						
Bobtail						
Bobtail Kreuzung						
Bordeaux-Dogge	1		1		1	
Bordeaux-Dogge Kreuzung		1			1	
Border-Collie und Kreuzung	6	1			3	1
Boxer (Deutscher)	1	3			4	1
Boxer (Dt.) Kreuzung	2				4	
Briard (Berger de Brie)	2					
Bullmastiff						
Chow-Chow und Kreuzung						
Cockerspaniel						
Collie	3	1			3	
Collie Kreuzung	1				1	
Dackel, Teckel, Dachshund u. Kreuzung	4	3				
Dalmatiner	2	1			2	
Deutsch Drahthaar	4				2	
Deutsch Kurzhaar	2				1	1
Deutsch Kurzhaar Kreuzung						
Deutscher Pinscher			1			
Dobermann	2	3			4	1
Dobermann Kreuzung						
Dogge (Deutsche)	1	1			4	
Englische Bulldogge	2	3	1		5	
English Setter						
Fila Brasileiro						1
Foxterrier						

Rasse/Kreuzung	Mensch wird von Hund				Hund wird durch Hund	
	verletzt leicht	verletzt mittel	verletzt schwer	getötet	verletzt	getötet
	1	2	3	4	5	6
Galgo Espanol					1	
Golden Retriever	3	2			2	
Golden Retriever Kreuzung	6	2			5	
Hovawart	2	1			1	
Husky (Siberian Husky)	3				8	2
Husky Mischling	4				6	1
Irish Red Setter						
Irischer Wolfshund (Irish Wolfshound)						
Jack Russell Terrier					3	
Jack Russell Terrier Kreuzung	2					
Korea Jindo Dog und Kreuzung					1	
Kuvasz						
Labrador Retriever	5	4			11	
Labrador Retriever Kreuzung	10	6			12	
Landseer					1	
Leonberger		1			2	
Leonberger Kreuzung						
Malinois (Groenendal/Laekenois/Terv.)	3	1	1		1	1
Malinois Kreuzung	1				1	
Malteser Kreuzung	4					
Mastiff						
Mastiff Kreuzung						
Miniature Bullterrier					1	
Münsterländer	1				2	1
Neufundländer	1					1
Podenco Kreuzung						
Pointer Kreuzung	1					
Presa de Canario	1				3	
Pudel(Groß-,Klein-,Zwerg- u.Toypudel)	4	2			1	1
Puli						
Rhodesian Ridgeback	2				5	1
Rhodesian-Ridgeback-Mix	1				2	1
Sarplaniac	1					
Schäferhund (Deutscher)	15	9	2		17	6
Schäferhund (Dt.)-Kreuzung	4	3	2		7	
Schäferhund (sonstiger)	12	3			24	
Schäferhund-Kreuzung	3	2			9	
Schnauzer(Zwerg-,Mittel-Riesen)-Krzg.	1	1				
Schwarzwildbracke			1			
Shar-Pei						
Shar Pei-Kreuzung	1					
Spitz und -Kreuzung	2				1	
Terrier-Kreuzungen	3	3	1		1	
Tibet-Terrier						
Tschech. Wolfshund						1
Weimaraner	5	2			3	
Weimaraner-Mix	1				1	
Whippet-Mix						
Wolfsspitz						
3. Sonstige Rassen/Mischlinge ¹⁾ :	84	32	7		91	3
Gesamt	254	105	26		308	34

¹⁾ auch ungeklärte/nicht anerkannte Rassen

Anlage 2 - Kl. Anfrage 21/1404

Übersicht Beißvorfälle Hunde von 2000 bis 2023

Jahr	Anzahl der verletzten Menschen	davon Verletzungen durch Listenhunde	Beteiligung von Listenhunden an Beißverletzunge n in %	Anzahl der getöteten Menschen	davon Tötung durch Listenhunde	Beteiligung von Listenhunden an Tötungen in %	Anzahl der verletzten Tiere	davon Verletzungen durch Listenhunde	Beteiligung von Listenhunden an Beißverletzunge n in %	Anzahl der getöteten Tiere	davon Tötung durch Listenhunde	Beteiligung von Listenhunden an Tötungen in %
2023	385	33	8,57	0	0	0	308	37	12,01	34	10	29,41
2022	371	26	7,00	0	0	0	308	32	10,39	26	6	23,07
2021	294	12	4,08	0	0	0	271	23	8,49	25	2	8,00
2020	324	29	8,95	0	0	0	266	38	14,29	31	4	12,9
2019	318	21	6,6	0	0	0	265	30	11,32	31	3	9,68
2018	283	18	6,36	1	1	100	234	32	13,66	32	3	9,38
2017	309	25	8,09	0	0	0	272	30	11,03	26	2	7,69
2016	297	37	12,45	0	0	0	279	35	12,54	36	3	8,33
2015	285	16	5,61	0	0	0	278	37	13,31	39	6	15,38
2014	249	15	6,02	0	0	0	231	28	12,12	37	8	21,62
2013	250	15	6,00	0	0	0	235	20	8,51	37	5	13,51
2012	312	25	8,01	0	0	0	290	42	14,48	21	5	23,81
2011	319	19	5,95	0	0	0	292	22	7,53	20	1	5,00
2010	298	21	7,04	0	0	0	250	38	15,2	23	3	13,04

Anlage 2 - Kl. Anfrage 21/1404

Übersicht Beißvorfälle Hunde von 2000 bis 2023

Jahr	Anzahl der verletzten Menschen	davon Verletzungen durch Listenhunde	Beteiligung von Listenhunden an Beißverletzunge n in %	Anzahl der getöteten Menschen	davon Tötung durch Listenhunde	Beteiligung von Listenhunden an Tötungen in %	Anzahl der verletzten Tiere	davon Verletzungen durch Listenhunde	Beteiligung von Listenhunden an Beißverletzunge n in %	Anzahl der getöteten Tiere	davon Tötung durch Listenhunde	Beteiligung von Listenhunden an Tötungen in %
2009	225	18	8,00	0,00	0,00	0,00	218	30	13,76	19	5	26,32
2008	247	16	6,47	0	0	0	248	13	5,24	25	3	12,00
2007	207	7	3,38	0	0	0	218	4	1,83	22	1	4,55
2006	234	6	2,56	0	0	0	196	15	7,65	21	2	9,52
2005	239	11	4,60	0	0	0	201	24	11,94	20	2	10,00
2004	256	15	5,85	0	0	0	228	42	18,42	16	0	0,00
2003	284	25	8,80	0	0	0	248	29	11,69	47	10	21,28
2002	173	19	10,98	0	0	0	114	7	6,14	26	6	23,08
2001	118	18	15,25	0	0	0	90	11	12,22	28	8	28,57
2000	72	11	15,27	0	0	0	51	20	39,22	16	6	37,50